

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Schulstraße 33 · 42551 Velbert

An den
Vorsitzenden des Rates der Stadt Velbert
Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka
Thomasstr. 1
42551 Velbert

Ratsfraktion Velbert

Andreas Kanschat
Fraktionsgeschäftsführer

Geschäftsstelle
Schulstraße 33
42551 Velbert
Tel.: +49 (02051) 955 156
Fax: +49 (02051) 955 158
fraktion@gruene-velbert.de

18.08.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lukrafka,

für die Sondersitzung des Rates am 17.09.2019 zum Thema Klimaschutz stellt unsere Fraktion folgenden Antrag:

Antrag:

Einführung von öffentlichen, kostenlosen Trinkwassereinrichtungen in der Innenstadt

1. Die Stadt möge ein Konzept zur Errichtung und zum Betrieb von gut sichtbaren und für alle Menschen gut erreichbaren Trinkbrunnen und/oder anderen Trinkwassereinrichtungen in den Zentren der Stadtteile Velbert Mitte, Neviges und Langenberg entwickeln.
2. Die Trinkwasseranlagen sollten eindeutig erkennbar als solche gekennzeichnet sein.

Begründung:

Sauberes Trinkwasser ist für den Menschen lebensnotwendig. Die Verfügbarkeit von Trinkwasser war über Jahrhunderte ein öffentliches Gut. Das Recht auf sauberes Wasser ist ein Menschenrecht.

Der Klimawandel stellt ein zunehmendes Problem dar, wobei die Klimaveränderungen auch in den Städten angekommen sind. Deshalb sind Anpassungsmaßnahmen unausweichlich.

Als Folge des Klimawandels treten in Deutschland seit etwa der Jahrtausendwende Hitzewellen zunehmend häufiger auf. Der Sommer 2018 war in Deutschland der zweitheißeste seit Beginn regelmäßiger Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 (lt. Deutschem Wetterdienst). Starke und/oder längere Hitzewellen führen dabei regelmäßig zu einer erhöhten Mortalität, besonders in den älteren Altersgruppen. Entsprechende Untersuchungen und einen aussagekräftigen Bericht hierzu gibt es vom Robert-Koch-Institut (Epidemiologisches Bulletin Nr. 23/2019 - 6. Juni 2019).

Der heiße und trockene Sommer in 2018 und auch die Hitzeperioden in 2019 haben deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, jederzeit Zugang zu frischem Wasser zu haben. Der Zutritt zu kostenfreiem Trinkwasser in Form von öffentlichen Wasserspendern sollte ständig gegeben sein. Sei es für die Velberter Bürger*innen oder für die Gäste in der Stadt. Gerade für Kinder, ältere und kranke Menschen sowie obdachlose Mitbürger ist die ständige Verfügbarkeit von sauberem und kostenlosem Trinkwasser von großer Bedeutung.

Des Weiteren dient dieser Antrag dem Umweltschutz im Sinne von Müllvermeidung und obendrein soll erhöhte Aufmerksamkeit dafür geschaffen werden, dass Leitungswasser auch Trinkwasser ist. Etliche Testverfahren belegen die besonders gute Qualität des Leitungswassers in Deutschland.

Viele Städte in NRW machen es bereits vor, wie beispielsweise Köln, Düsseldorf, Bochum, Dortmund und Oberhausen. Siehe hierzu auch folgende Webadresse:

<https://www.trinkwasser-unterwegs.de/startseite/>

Auf dieser Webseite befindet sich eine Karte mit Trinkwasserstandorten und ein App-Angebot, mit dem sich die nächstgelegene Trinkwasserstelle herausfinden lässt.

Eigene Fotodokumente liegen uns aktuell nicht vor. Deshalb an dieser Stelle der Hinweis auf Webseiten mit Beispielfotos für Trinkwasserbrunnen in den Städten Düsseldorf und Oberhausen:

<https://www.swd-ag.de/energie-wasser/wasser/trinkwasserbrunnen/>

<https://www.nrz.de/staedte/oberhausen/fuenf-trinkwasserspender-der-rww-in-oberhausen-id215999981.html>

gez.

Dr. Esther Kanschat

gez.

Martin Zöllner